

Geschäftsjahr 2016: Gothaer legt solides Ergebnis vor und stärkt Eigenkapitalbasis erneut

• Ratingagenturen bestätigen erneut gute Ergebnisse • Strategieprojekt Gothaer 2020 zeigt erste Erfolge • Digitalisierungsoffensive zieht sich durch alle Unternehmensbereiche

Der Gothaer Konzern legt für das Geschäftsjahr 2016 solide Zahlen vor: Der Konzernjahresüberschuss stieg um 17,4 Prozent auf 162 Mio. Euro. Ein Teil des Überschusses floss in die Stärkung der Eigenkapitalbasis. Das Konzerneigenkapital wuchs um 8,8 Prozent und lag zum Jahresende 2016 bei 2.004 Mio. Euro. Die gebuchten Bruttobeiträge waren 2016 mit 4,411 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahr bedingt durch den eingeleiteten Konsolidierungsprozess rückläufig (-2,3%). „Unsere Zahlen belegen, dass der Gothaer Konzern auch in schwierigem Fahrwasser erfolgreich unterwegs ist und wir mit der Digitalisierungsoffensive die richtigen Maßnahmen ergriffen haben“, so Dr. Karsten Eichmann, Vorstandsvorsitzender des Gothaer Konzerns.

Gothaer Allgemeine richtet mit GewerbeProtect Geschäft für Gewerbekunden völlig neu aus Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG, dem Schaden-/Unfallversicherer im Gothaer Konzern, lagen mit 1.723 Mio. Euro um 1,2 Prozent über dem Niveau von 2015. Das Unternehmen zeigt ein solides Wachstum bei klarem Erfolgsfokus und konnte die Schadenquote deutlich verbessern. Die neue Cyber-Versicherung für Bestandskunden ist gut gestartet und soll um ein Produkt für mittelständische Unternehmen und freie Berufe erweitert werden.

„Am 13. Juni startet unser neues Produkt GewerbeProtect für Gewerbekunden, das wir bis Herbst 2018 sukzessive ausbauen werden“, berichtet Dr. Christopher Lohmann, der neue Vorstandsvorsitzende der Gothaer Allgemeine. „Der modular aufgebaute Produktbaukasten mit mehr als zwei Millionen Kombinationsmöglichkeiten bietet Unternehmen einen Versicherungsschutz mit hoher Flexibilität, der digital direkt am Point of Sale individuell zugeschnitten und abgeschlossen werden kann. Das neue dahinterliegende IT-System gewährleistet kurze Produktentwicklungszyklen. Zusammen mit dem neuen Pricingmodell werden uns diese Vorteile eine attraktive Marktpositionierung sichern“, so Lohmann weiter.

Geschäftsfeld Erneuerbare Energien wächst weiter

Die Gothaer Allgemeine ist schon seit einigen Jahren in Deutschland und anderen europäischen Ländern führender Versicherer von Windenergieanlagen und konnte diese Marktstellung 2016 weiter ausbauen: Für das Geschäftsjahr 2016 stieg der Umsatz im Geschäftsfeld Windenergie um 7,2 Prozent. Weltweit hat die Gothaer etwa 17.000 Windenergieanlagen versichert.

Gothaer Leben: Neuausrichtung des Geschäftsmodells konsequent umgesetzt Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG beliefen sich 2016 auf 1.196 Mio. Euro und sanken damit aufgrund des schwierigen Marktumfeldes um 5,9 Prozent. Das Neugeschäft konnte um 12,4 Prozent auf 1.697 Mio. Euro gesteigert werden. „Sehr erfolgreich verlief die Einführung der neuen Altersvorsorgeprodukte Gothaer ZukunftsVorsorge im Juli 2016: Der Neugeschäftsanteil lag bei über 90 Prozent. Damit wurde unser Produktionsziel deutlich übertroffen – knapp ein Viertel der gesamten Altersvorsorge-Neugeschäftsproduktion entfiel auf diese neue Altersvorsorge-Lösung“, so Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG und der Gothaer Krankenversicherung AG. „Darüber hinaus arbeiten wir hart an der Neuausrichtung unseres Geschäftsmodells, die plangemäß voranschreitet. Für 2017 streben wir einen Ausbau des Kollektivgeschäfts in der selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung an. Dies wollen wir unter anderem durch Cross-Selling-

Aktivitäten mit der betrieblichen Krankenversicherung erreichen“, so Kurtenbach weiter zu den Produktneuheiten 2017. Im Herbst 2017 ist zudem die Einführung eines neuen, kapitaleffizienten Einmalbeitragsproduktes geplant.

Gebuchte Konzernbeiträge nach Sparten



Gothaer Kranken: Starkes Wachstum in der betrieblichen Krankenversicherung

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG blieben mit 824 Mio. Euro (-0,6 Prozent) weitgehend stabil. Auch im Segment Krankenversicherung verlief die Neugeschäftsentwicklung erfreulich: Das Neugeschäft stieg – in Millionen Euro Monatsbeitrag bemessen – um 7,7 Prozent auf 1,30 Mio. Euro. So war das Jahr 2016 insgesamt sehr erfolgreich für die Gothaer Krankenversicherung. Das Neugeschäft lag – auch in der Vollversicherung – im Aufwärtstrend und es gelang wieder ein marktüberdurchschnittlicher Ausbau an zusatzversicherten Personen, wozu die betriebliche Krankenversicherung erfolgreich beigetragen hat. Im April 2017 erfolgte die Einführung neuer Stationärтарife. Zugleich konnten auch 2017 weitere Großkunden im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung und des betrieblichen Gesundheitsmanagements gemeinsam mit MediExpert akquiriert werden. „Unser Zukunftsbild ist, dass wir ein moderner Gesundheitsversicherer mit hoher Ertragskraft und starker Rolle in der Zusatzversicherung sind“, fasst Kurtenbach die Schwerpunkte für das Jahr 2017 und die folgenden Jahre zusammen.

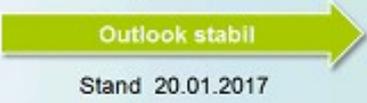
Fitch Ratings und S&P bestätigen gute Bewertungen

Die internationale Ratingagentur Fitch Ratings hat am 20. Januar 2017 die Rating-Ergebnisse der Gothaer Allgemeine Versicherung AG und der Gothaer Lebensversicherung AG erneut bestätigt. Die Unternehmen werden weiterhin mit 'A' bewertet und der Ausblick der Ratings ist „stabil“. Die Bestätigung der Ergebnisse reflektiert laut Fitch Ratings die weiterhin starke und widerstandsfähige Kapitalausstattung sowie die gute Marktposition des Gothaer Konzerns. Fitch würdigte neben der breiten Aufstellung des Konzerns die starke Kapitalausstattung als unterstützenden Faktor für die gute und konstante Ratingbeurteilung.

„Wir arbeiten hart dafür, unseren Konzern auch in dem jetzt schon seit langer Zeit extrem herausfordernden Umfeld wertorientiert und nachhaltig zu führen. Dass uns das sehr gut gelingt,

zeigt die erneute Bestätigung unserer Rating-Ergebnisse durch Fitch Ratings“, so Eichmann zu den aktuellen Rating-Ergebnissen.

Anbei die Übersicht der Rating-Ergebnisse:

	S&P Global Ratings	Fitch Ratings
Gothaer Allgemeine	A-	A
Gothaer Leben	A-	A
Gothaer Kranken	A-	
		
		

© Gothaer

Kapitalanlage: In historischem Niedrigzinsumfeld insgesamt gute Kapitalanlage-Ergebnisse

In historischem Niedrigzinsumfeld präsentiert der Gothaer Konzern insgesamt gute Kapitalanlage-Ergebnisse: Das aus Kapitalanlagen erwirtschaftete Ergebnis stieg um 32,8 Prozent auf 1.612 Mio. Euro. „Unsere wesentlichen Veränderungen in der Kapitalanlage 2016 waren der Ausbau der Diversifikation in Nicht-Eurozonen-Emittenten – insbesondere US-Municipal Bonds – sowie die Investition in niederländische Hypothekendarlehen“, fasst Harald Epple, Finanzvorstand der Gothaer, zusammen. In Bezug auf die strategische Asset Allokation 2017 und Durationssteuerung ist ein leichter Abbau der Credit-Instrumente, die moderate Verlängerung der Zinsduration und die Anhebung der Immobilienquote geplant.

Der Gothaer Konzern liegt im deutschen Versicherungsmarkt bei Investitionen in Erneuerbare Energien in Relation zum verfügbaren Anlagevolumen weit vorne. Im April 2017 hatte der Konzern 718 Mio. Euro in Erneuerbare Energien angelegt. Bis Ende 2017 sollen insgesamt eine Milliarde Euro in Erneuerbare Energien investiert sein.

Ausblick 2017: Digitalisierungsoffensive in vollem Gange

„Mit unserer Strategie Gothaer 2020 übertragen wir das Geschäftsmodell der Versicherung in die Zukunft und richten den Gothaer Konzern auf die veränderten Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden aus. So arbeiten wir 2017 unter anderem unter dem Stichwort „Digitalisierung“ am Aufbau des Data Managements, der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle, unserer Start-up Strategie und der Umsetzung neuer Schnellboote“, erläutert Eichmann. Eine konkrete Maßnahme ist die Gründungsmitgliedschaft bei InsurLab Germany – dem Knotenpunkt für das Thema InsurTech für Start-ups, Unternehmen und Investoren der Versicherungsbranche in Köln. „Wir erhoffen uns so den Zugang zur Start-up-Szene und weitere Kooperationsmöglichkeiten. Eine

weitere Maßnahme die verbesserte Leistungsbearbeitung im Gesundheitsbereich durch Nutzung künstlicher Intelligenz. So werden wir die Kundenzufriedenheit durch verkürzte Bearbeitungszeit weiter verbessern“, so Eichmann.

Pressekontakt:

Sabine Essing

Telefon: 0221/ 308-34543

Fax: 0221 / 308 - 34530

E-Mail: sabine_essing@gothaer.de

Unternehmen

Gothaer

Arnoldiplatz 1

50969 Köln

Internet: www.gothaer.de

Über Gothaer

Der Gothaer Konzern ist mit 4,5 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und über 4,1 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.